

Bewerbungskosten

Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 16. Oktober 2009 20:00

Zitat

Original von SteffdA

...Wenn man am Existenzminimum lebt (so wie im Referendariat)

Sorry, offtopic, aber ich kann's mir nicht verkneifen ;-). Auch wenn man im Referendariat wirklich wenig verdient, ist es doch etwas übertrieben, das als "Existenzminimum" zu bezeichnen. Wenn man als angestellter Lehrer arbeitet und zwischen den KV-Stellen noch arbeitslos ist, wünscht man sich die gute alte Referendarszeit, in der man immerhin ca. 1100 Euro netto verdient hat und sogar noch privat versichert war, gerne wieder zurück :-).